

**S t a d t H a a n**  
Niederschrift über die  
**7. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Haan**  
am Mittwoch, dem 26.08.2015 um 17:00 Uhr  
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:  
17:00

Ende:  
19:20

**Vorsitz**

Stv. Jochen Sack

**CDU-Fraktion**

Stv. Vincent Endereß

Vertretung für Stv. Nadine Bartz-Jetzki  
bis TOP 7

AM Sven Groters  
Stv. Klaus Mentrop

**SPD-Fraktion**

Stv. Uwe Elker  
Stv. Marion Klaus  
AM Yvonne Streicher

bis TOP 5

**WLH-Fraktion**

AM Anneli Schniewind

**FDP-Fraktion**

AM Thomas Kirchhoff

**Schriftführer**

VA Christoph Tober

**stimmberechtigte Mitglieder**

AM Angelika Bachmann-Blumenrath  
AM Hubert Gering  
AM Markus Knaup  
AM Thomas Krautwig  
AM Dr. Reinhard Pech  
AM Andreas Radosch

bis TOP 5  
ab TOP 2

**beratende Mitglieder**

AM Heinrich Beyll  
AM Angela Brüntrup  
AM Markus Helf  
AM Birgit Hunstig  
AM Renate Tappen

**Verwaltung**

Herr Peter Burek

1. Beigeordnete/r Dagmar Formella

StOVR Udo Thal

**Gäste**

Frau Gabriele Haage

Jeannette Kirchhoff

Herr Daniel Oelbracht

AM Sabine Rother

**Der Vorsitzende Jochen Sack** eröffnet um 17:00 Uhr die 7. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung**

Vor Sitzungsbeginn verteilt die **Verwaltung** folgende ergänzende Dokumente: eine Beschlussvorlage für HFA und Rat zum Nachtragsstellenplan 2015 (Vorlage 51/079/2015; Anlage 1), einen Aktenvermerk zum Trägersauswahlverfahren OGS Unterhaan (Anlage 2), eine Stellungnahme AL 32 vom 24. Juli 2015 auf Grundlage Münchener Kommentar zu § 613a BGB (Anlage 3), einen Auszug aus der Niederschrift zur Ratssitzung am 12. Mai 2015 (Anlage 4), und eine Beschlussvorlage für HFA / Rat zum Arbeitskreis „Beitragssatzungen - Verfahren und Zusammensetzung (NEU) (Vorlage 51/080/2015; Anlage 5).

Der **Vorsitzende** eröffnet um 17:00 Uhr die 7. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend findet die Verpflichtung von Herrn Markus Knaup von der Privaten Kindergruppe Haan e.V. als neues stimmberechtigtes Mitglied statt. Der Vorsitzende informiert, dass für die heutige Sitzung TOP 2a „Sachstandbericht der Verwaltung zur Unterbringung von Flüchtlingen in Haan“ und TOP 3c „Sachstandbericht der Verwaltung zum KiTa-Neubau Bachstraße“ ergänzend vorgesehen seien.

## **Öffentliche Sitzung**

### **1./ Jugendfragestunde und Jugendparlament aktuell**

---

#### **Protokoll:**

Der **Koordinator des Jugendparlaments** (JuPa) informiert über die Vorbereitungen für die im Herbst stattfindende Wahl des neuen JuPa und weist auf die Einladung zur nächsten Sitzung des JuPa hin (Anlage 6). In seiner Funktion als Mitglied im Stadtjugendring teilt er mit, dass sich die im Stadtjugendring organisierten Träger gerne bei der Entwicklung von Angeboten für Flüchtlinge engagieren würden.

Der **JHA** und die **Verwaltung** bedanken sich für das Engagement. Die Abstimmung von Angeboten zwischen Trägern und Betreuungsmanagement der Caritas kann über den Amtsleiter Jugend, Soziales und Schule, Herr Thal, oder unmittelbar mit der Caritas erfolgen.

Die **CDU-Fraktion** bittet abschließend darum, bei der Terminierung der JuPa-Sitzungen künftig den Sitzungskalender der Fraktionen zu berücksichtigen.

## 2./ Zusammenarbeit des Jugendparlaments mit Politik und Verwaltung Vorlage: 51/078/2015

---

### Protokoll:

Nach einführenden erläuternden Worten durch die **Verwaltung** bittet **AM Dr. Reinhard Pech**, das im Sachverhalt in den Spiegelstrichen dargestellte Verfahren redaktionell in den Beschlusstext aufzunehmen.

Unter Hinweis auf § 1 Abs. 4 der Satzung des JuPa Witten regt der **Vorsitzende** eine präzisere Formulierung des Spielstrichs Nr. 5 an.

Der **JuPa-Koordinator** sagt eine Prüfung im Rahmen der kommenden JuPa-Sitzung zu. Ergänzend bittet der JuPa-Koordinator darum, den aufgrund der bevorstehenden JuPa-Wahl und der intensiveren Zusammenarbeit zwischen JuPa, Politik und Verwaltung entstehenden personellen Mehraufwand bei den Haushaltsberatungen 2016 zu berücksichtigen.

### Beschluss:

Das vom Jugendparlament entwickelte Verfahren zur Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung wird zustimmend zur Kenntnis genommen:

- Das JuPa führt in seinen Sitzungen einen öffentlichen und einen nicht-öffentlichen Teil ein und orientiert sich damit an den Ausschüssen und am Rat der Stadt
- Das JuPa lädt im Vorfeld via Presse, Facebook-Profil und Homepage zu den Sitzungen ein. Einladungen erhalten künftig immer auch die Mitarbeiter der Verwaltungsspitze, der Dezernate, der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, die im Rat vertretenen Fraktionen und interessierte Bürger jeden Alters
- Im öffentlichen Teil steht es jedem Interessierten frei, konkrete Fragen, Anregungen und Kritik zu äußern, um die Arbeit des JuPa konstruktiv zu unterstützen
- Die Protokolle der Sitzungen werden wie bisher auf der Homepage des JuPa zur freien Ansicht veröffentlicht
- Ergeben sich aus den Sitzungen des JuPa konkrete Anfragen oder Anträge, werden diese (falls zeitlich möglich) vorab an die Verwaltung (Jugendamt) weitergereicht, um als konkreter Punkte in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des JHA aufgenommen zu werden
- Die Delegierten des JuPa bemühen sich gemäß ihrer zeitlichen Verfügbarkeit, noch häufiger an den Sitzungen des JHA teilzunehmen

---

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**2.1. Sachstandsbericht der Verwaltung zur Unterbringung von Flüchtlingen in  
/ Haan**

---

**Protokoll:**

Die **Verwaltung** erläutert die aktuelle Sachlage zur Unterbringung von Flüchtlingen in Haan und verweist auf die Beratungen im BKSA (Vorlage 51/069/2015: Unterbringung von Flüchtlingen - Sachstand / aktuelle Entwicklung - Maßnahme zur Vorsorge / Prüfung: Landesfinanzschulareal / Sporthalle Steinkulle / neuer Standort – Containerbeschaffung), die ergänzend verteilte Vorlage zum Nachtragsstellenplan 2015 (Vorlage 51/079/2015; Anlage 1) sowie die anstehenden Beratungen in HFA und Rat am 1. bzw. 8. September 2015. Die Verwaltung ergänzt, dass zwischenzeitlich (ab dem 25. August 2015) eine haushaltswirtschaftliche Sperre gemäß § 24 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung NRW verfügt worden sei.

**Beschluss:**

Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**3./ OGS Unterhaan - Trägerwechsel  
a) Sachstandsbericht  
b) Antrag der GAL-Fraktion vom 24.06.2015  
Vorlage: 51/070/2015**

---

**Protokoll:**

Die **Verwaltung** informiert, dass sich der BKSA für eine vergleichende Kostenaufstellung gemäß Beschlussvorschlag ausgesprochen hätte und verweist auf die ergänzend verteilten Dokumente (Anlage 2 und Anlage 3).

Auf Nachfrage von **AM Hubert Gering** teilt die **Verwaltung** mit, dass bei der Formulierung der Qualitätskriterien der derzeitige Qualitätsstandard der Privaten Kindergruppe Haan e.V. herangezogen werde.

---

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, für den nächsten Sitzungszyklus BKSA am 11.11.2015, JHA am 25.11.2015, HFA am 01.12.2015 und Rat am 08.12.2015 als Grundlage für die Verfahrensentscheidung betr. Trägerwechsel eine Personalstrukturanalyse mit Personalkosten für eine städtische Trägerschaft einschließlich Regelungen Betriebsübergang vorzulegen.

2. In den Haushaltsplanentwurf 2016 ist der bisherige Budgetrahmen für eine externe Trägerschaft aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

( **Stv. Elker** hat an der Abstimmung nicht teilgenommen)

**3.1. Sachstandsbericht der Verwaltung: KiTa-Neubau Bachstraße**

/

---

**Protokoll:**

Die **Verwaltung** ruft den Ratsbeschluss vom 12. Mai 2015 betr. Neubauprojekt KiTa Bachstraße (Anlage 4) in Erinnerung und kündigt an, dass die Auszahlung des beschlossenen Planungskostenzuschusses unter stetiger Betrachtung der komplexen Lage (Nutzung des Bestandgebäudes als Flüchtlingsunterkunft) möglichst zeitnah unter Berücksichtigung des Bearbeitungsstands / anteilig erfolgen solle. Für den Sitzungszyklus nach den Herbstferien (November/Dezember) sei mit einem konkreteren Sachstand zum Projekt zu rechnen.

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung.

In der Sitzungsunterbrechung bittet **Frau Christiane Paffrath**, 2. Vorsitzende des Förderverein Private Kindergruppe Haan e.V., darum, bei den weiteren Planungen auch die Defizitabdeckung (freiwilliger Zuschuss zur Abdeckung des Aufwandes oberhalb der Finanzierung nach Kinderbildungsgesetz) über das Jahr 2017 hinaus mitzudenken.

Nachdem die Sitzung wiederhergestellt wurde, ergänzt **AM Markus Knaup** die Ausführungen der Verwaltung um einen Sachstandsbericht aus Sicht der Privaten Kindergruppe Haan e.V..

Auf Nachfrage von **AM Dr. Reinhard Pech** informiert die **Verwaltung**, dass der Standort des geplanten KiTa-Neubaus in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 25.8.2015 beraten worden sei.

---

**Beschluss:**

Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**4./ Arbeitskreis „Beitragssatzungen“ - Verfahren und Zusammensetzung  
Vorlage: 51/068/2015**

---

**Protokoll:**

Einleitend fasst der **Vorsitzende** den Sachstand zusammen, wonach im BKSA Verfahren und Zusammensetzung des Arbeitskreises von der CDU-Fraktion in Frage gestellt worden seien. Er äußert sein Befremden gegenüber dem Vorschlag der CDU-Fraktion, eine Unterteilung nach stimmberechtigt/beratend und eine Vertretung der Teilnehmer aus der Politik nach Mehrheitsverhältnissen im Rat einzuführen. Aufgrund der daraufhin seinerseits ausgesprochenen Ablehnung der Moderationsleitung des Arbeitskreises sei die Vorlage aufgrund fehlender Geschäftsgrundlage verwaltungsseitig zurückgezogen worden. Zur neuen Verwaltungsvorlage (Anlage 5), nach der keine Beratung im BKSA/JHA vorgesehen ist, verliert der Vorsitzende unter Hinweis auf das Anhörungsrecht des JHA in Fragen der Jugendhilfe einen alternativen Beschlussvorschlag (siehe Beschlusstext).

**SPD-Fraktion, WLH-Fraktion und AM Angelika Bachmann-Blumenrath** unterstützen den Vorsitzenden in seinen Ausführungen.

Die **CDU-Fraktion** hält die Diskussion für einseitig und sieht die Verantwortung für die zurückgezogene Vorlage beim Vorsitzenden.

**AM Hubert Gering** gibt zu bedenken, Prozedere und Ergebnisvalidität seien aufgrund der kontroversen Diskussion gefährdet.

Es kommt zur Sitzungsunterbrechung

Nach Sitzungswiederherstellung herrscht im **JHA** Konsens, dass - sofern eine Sondersitzung gemäß Beschlussvorschlag des Vorsitzenden stattfindet - aufgrund des engen Zeitfensters die vorgesehenen / benannten Teilnehmer der geplanten Arbeitsgruppe der Verwaltung bereits für die Sondersitzung Zielvorstellungen für Beitragssatzungen für Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und Offene Ganztagschule anreichen sollen.

**AM Dr. Reinhard Pech** bittet, im Beschlusstext den Zweck des Arbeitskreises (Entwicklung überarbeiteter Elternbeitragssatzungen für die Bereiche Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und Offene Ganztagschule) redaktionell aufzunehmen.

Es kommt zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Der JHA empfiehlt, vor einer Beschlussfassung durch den Rat und unter Verzicht auf eine Beratung im HFA am 1.09.2015, eine Beratung der Vorlage 51/080/2015 möglichst in einer gemeinsamen Sondersitzung von JHA und BSKA vor der Ratssitzung am 8.09.2015 um 16 Uhr.

**Abstimmungsergebnis:**

13 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung

(**Stv. Elker** hat an der Abstimmung nicht teilgenommen)

- 5./ Beteiligung der Stadt Haan an der Kampagne "Mehr Freiraum für Kinder. Ein Gewinn für alle!"**  
- Antrag der GAL-Ratsfraktion vom 3.08.2015  
- Einbringung
- 

**Protokoll:**

Nach einführenden Worten des **Vorsitzenden** herrscht im **JHA** Konsens zum Antrag der GAL-Fraktion.

Es kommt zu Sitzungsunterbrechung.

**Frau Gabriele Haage** regt an, bei der Kampagne „betroffene“ lokale Akteure einzubinden und zu beteiligen.

Nach der Sitzungswiederherstellung regt **AM Frau Bachmann-Blumenrath** eine Ausweitung des Projekts auf das ganze Stadtgebiet an.

Die Verwaltung weist auf die für die Bearbeitung erforderliche und nicht vorhandene Ressource hin.

Es erfolgt die Abstimmung

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt - dezernats- und ämterübergreifend - Möglichkeiten und Rahmenbedingungen für eine Beteiligung der Stadt Haan an der Kampagne „Mehr Freiraum für Kinder. Ein Gewinn für alle!“ zu prüfen und für die zuständigen Ausschüsse aufzubereiten.



---

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**6./ Überplanmäßige Aufwendung / Auszahlung im Produkt 060310 - Ambulante Hilfen - bei der Aufwandsart „Transferaufwendungen“  
Vorlage: 51/077/2015**

---

**Protokoll:**

Nach einführenden Worten der **Verwaltung** fragt die **WLH-Fraktion** an, welche Träger die aufgeführten Leistungen erbringen würden. Die **Verwaltung** führt aus, dass es sich dabei um eine Vielzahl von Akteuren wie Praxen und freie Träger handeln würde. Auf Nachfrage der **FDP-Fraktion**, ob es den erhöhten Aufwand kompensierende Entwicklungen gebe, antwortet die **Verwaltung**, dass der Mehraufwand für die Jugendhilfe allgemein steigen würde.

**Beschluss:**

Der Leistung der überplanmäßigen Aufwendung / Auszahlung im Produkt 060310 – Ambulante Hilfen – bei der Aufwandsart „Transferleistungen“ in Höhe von 100.000 EUR wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

---

**7./ Bericht der Verwaltung zur Stadtranderholung 2015**

---

**Protokoll:**

Einleitend bittet der **Jugendreferent** die Ausschussmitglieder darum, das Programm der Rappelkiste / Jugendhaus Haan (Anlage 7) an mit Flüchtlingen betraute Akteure weiterzuleiten. Anschließend berichtet der Jugendreferent über die erfolgreich verlaufene Stadtranderholung 2015 (29.06.-07.08.; insg. ca. 200 Teilnehmende) und erläutert, dass sich der erhöhte Betreuungsschlüssel hinsichtlich der weiter steigenden Teilnehmerzahl mit Problemstellungen pädagogisch bewährt hätte. Abschließend berichtet der Jugendreferent über den Jugendaustausch Eu-Haan 2015, der in diesem Jahr aufgrund der Absage der Gemeinde Eu ausgefallen sei. Für 2016 hänge der Austausch daher von einem wiederauflebenden Interesse Eus ab.

**Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**8./ Beantwortung von Anfragen**

---

**Protokoll:**

Es liegen keine Anfragen vor.

**9./ Mitteilungen**

---

**Protokoll:**

Der Jugendreferent informiert über das Mittelalterspektakel am 19. September 2015 im Jugendhaus Haan ([http://www.foerderverein-jugendhaus-haan.de/downloads/Plakat\\_mittelalterfestv2\\_2015.pdf](http://www.foerderverein-jugendhaus-haan.de/downloads/Plakat_mittelalterfestv2_2015.pdf)).